Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

16.11.2023

Archäologie-Ausstellung »Sachsens Geschichte unter´m Acker« wird in Tharandt gezeigt

Pressemitteilung des Landesamts für Archäologie Sachsen und des Sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Wie lebten unsere Vorfahren? Und wie schützen wir dieses Erbe? Antworten gibt die Ausstel-lung »Sachsens Geschichte unter´m Acker – Landwirte schützen Denkmale«.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung am **Montag, dem 20. November 2023 um 16:00 Uhr** und zur anschließenden Führung.

Veranstaltungsort ist der Rossmässler-Bau der TU Dresden

(SLUB – Bibliothek Tharandt / Forstwesen)

Pienner Straße 15, 01737 Tharandt

Die Begrüßung sprechen Prof. Norbert Weber (TU Dresden, Fachrichtung Forstwissenschaf-ten), Maja Bentele (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Dr. Ulrich Pietzarka (stellv. Bürgermeister der Stadt Tharandt) sowie Dr. Jörg Zaun (Kustodie der TU Dresden). Im Anschluss führen durch die Ausstellung Dr. Mario Marsch (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie), Dr. Michael Strobel und Dr. Rebecca Wegener (beide Landesamt für Archäologie Sachsen).

Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus kann die Präsentation zu den Öffnungszeiten der TU Dresden Forstwissen-schaften besucht werden.

Etwa 13.000 archäologische Denkmale sind heute in Sachsen bekannt: z. B. Siedlungsreste, Urnengräber oder Wallanlagen. Über die Hälfte davon liegt

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie Sachsen
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

unter landwirtschaftlich genutzten Flächen. Dort sind sie gefährdet – bei zu tiefem Pflügen, zu hohem Bodendruck und durch Erosion.

Die Ausstellung zeigt die Bandbreite der Denkmale und verdeutlicht, wie Denkmalschutz und Landwirtschaft in Einklang gebracht werden können. Ausgewählte Funde, bebilderte Schautafeln und interaktive Karten vermitteln die Vielfalt der Quellen. Höhepunkt ist ein originales Urnengrab aus der späten Bronzezeit, das eigens für die Präsentation präpariert wurde.

Konzipiert wurde die Ausstellung vom Landesamt für Archäologie Sachsen und dem Sächsi-schen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Gefördert hat die Ausstellung die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU).